

AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 35

Jahrgang 48
30. November 2022

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 - SGV. NRW. 91 -), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Lagebezeichnung:

Helmut-Freuen-Ring (Gemarkung Rheydt, Flur 20)

1. Gegenüber der Einmündung der Stichstraße Heinrich-Pesch-Straße zu den Häusern Heinrich-Pesch-Straße Nr. 87 bis 113 abzweigende Ringstraße (Flurstück 984)
2. Vom Hauptzug der Straße Helmut-Freuen-Ring neben Haus Nr. 12 in südliche Richtung abzweigender und bis zur Straße Hangbuschweg verlaufender Fuß- und Radweg (Flurstück 1070)
3. Vom Hauptzug der Straße Helmut-Freuen-Ring zwischen den Häusern Nr. 26 und Nr. 28 in östliche Richtung abzweigender und bis zur Schäferstraße verlaufender Fuß- und Radweg (Flurstück 962)

Anmerkung:

Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Festsetzungen:

- 1. Einstufung**
Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW
- 2. Funktion**
 1. Verkehrsberuhigter Bereich
 2. und 3. Fuß- und Radweg
- 3. Träger der Straßenbaulast**
Stadt Mönchengladbach
- 4. Widmungsbeschränkungen**
 1. Keine

2. und 3. Die Widmung wird auf die Nutzungsarten Fußgänger- und Radverkehrverkehr beschränkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 14.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 - SGV. NRW. 91 -), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Lagebezeichnung:

Rönneter (Gemarkung Mönchengladbach-Land, Flur 80)

Von Hauptzug der Straße Rönneter in nördliche Richtung abzweigende Stichstraße zu den Häusern Rönneter Nr. 138 bis Nr. 162 (Flurstück 182)

Anmerkung:

Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Festsetzungen:

- 1. Einstufung**
Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW
- 2. Funktion**
Verkehrsberuhigter Bereich
- 3. Träger der Straßenbaulast**
Stadt Mönchengladbach
- 4. Widmungsbeschränkungen**
Keine

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 14.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 1958, ausgestellt auf Frau Dr. Melanie Schmitz, Fachbereich Verbraucherschutz u. Tiergesundheit ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Öffentliche Zustellung

Frau Jacqueline Elisa Kehrbusch, *12.08.2019, letzte bekannte Anschrift,

Reststrauch 55, 41199 Mönchengladbach,

kann der **Ablehnungsbescheid** der Stadt Mönchengladbach vom 09.11.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.05.1182**, nicht zugestellt werden.

Der o.g. Aufhebungsbescheid wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 155**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 09.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herrn Scott Ikilo, *22.12.1979, letzte bekannte Anschrift,

Talweg 4, 72501 Gammertingen,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 28.11.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.08.1553**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie,**

Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 40, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 29.11.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 642022006

Bezeichnung des Verfahrens: Gutachten über ein Handlungskonzept zur Klimafolgenanpassung, Teil Hitze für die Stadt Mönchengladbach

- 1. Art der Vergabe**
Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO
- 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**
Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@moenchengladbach.de
- 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilen den Stelle**
- wie Ziffer 2
- 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
- 5. Form der Angebote**
Zugelassen ist die Abgabe
- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**
Gutachten über ein Handlungskonzept zur Klimafolgenanpassung, Teil Hitze für die Stadt Mönchengladbach
Erfüllungsort
Mönchengladbach
- 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.
- 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Es ist beabsichtigt die Maßnahme in einem Zuge durchzuführen. Im Zuge der Erarbeitung des H-KFA Hitze MG ist ein Zeitplan vorzulegen und mit dem AG abzustimmen, der den zeitlichen Ablauf der Bearbeitung verbindlich darstellt. Dieser ist innerhalb von 8 Wochen nach Auftragserteilung

verbindlich festzulegen.

- 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmprheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0DBNU/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen
- 11. Ablauf der Angebotsfrist**
08.12.2022 10:00 Uhr
- 12. Ablauf der Bindefrist**
07.02.2023
- 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
- 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
- 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegen den Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**
Eignungskriterien zur
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
Vorzulegende Unterlagen:
Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
Vorzulegende Unterlagen:
Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Nachweis einer Berufs oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 1.500.000 EUR für Personenschäden
500.000 EUR für sonstige Schäden
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
Vorzulegende Unterlagen:
Liste der wesentlichen in den letzten 15 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt - Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des

Unternehmens - Kurzprofil:
strategisch-fachliche Ausrichtung
des Bewerbers:

spezielle Ausrichtung -
Gewährleistung der Qualität der
Arbeit (Besitz einer gültigen
ISO 9001 Zertifizierungsbe-
scheinigung oder vergleichbarer
Zertifizierung; Akkreditierung im
Themenfeld Stadtklima oder
Wind durch eine rechtlich
autorisierte Akkreditierungsstelle)
Ausreichende Zahl von
Mitarbeitern (MA) des Bewerbers,
die für das Projekt qualifiziert sind
Markterfahrung im Arbeitsfeld
meteorologischer u./o.
stadtklimatischer Untersuchun-
gen Erfahrungen des Bewerbers
mit der Erstellung von K-KFA
Hitze (K-KFA Hitze Konzept(e)
KlimaFolgenAnpassung Hitze)
u./o. Stadtklimaanalysen (SKA)
einschließlich als Teil einer
diesbezüglichen Bearbeitung in
den letzten 10 Jahren Erfahrung
des Bewerbers in Anwendung
eines Stadtklimamodells
(Stadtklimaanalysen u./o.
K-KFA Hitze) Qualität der
Referenzprojekte übersichtlich
und klar strukturiert, ganzheitlich
betrachtet, Ergebnisse klar
dargestellt Erfahrungen des
Bewerbers mit Klimaanpassungs-
projekten in Zusammenarbeit mit
Kommunen als Auftraggeber
Erfahrung des Bewerbers mit
interdisziplinärer Zusammenarbeit
mit Projektpartnern, Partnerbüros
und anderen Kooperationen
Reputation des Bewerbers
(Mitgliedschaften und F & E
Projekten mit Bezug zum Thema
städtische Klimafolgenan-
passung) - Qualifikation und
Erfahrung Projektleitung bzw.
Vertretung Qualifikation und
Erfahrung Projektbearbeiter
(fachlich) Fachliche Fort-
bildungen Projektleitung und
-bearbeiter Bewerber verfügt
über die zur Modellierung und
Kartengenerierung notwendigen
Programme insbesondere zur
Stadtklimamodellierung
DV-technische Ausstattung: GIS-,
Grafik-, Statistik- und Standard-
Programme, Hardware,
Datensicherung zur Erreichung
der Vorgaben gemäß
Ausschreibungsunterlagen
- Sonstige
Vorzulegenden Unterlagen:
Verpflichtungserklärung
Scientology Schutzklausel,
Formular 526

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50%
Organisatorisch-konzeptionell- inhaltliche Qualität "Kurzkonzeption": Projektorganisation, Struktur, Kommunikation	10%
Organisatorisch-konzeptionell- inhaltliche Qualität "Kurzkonzeption": Vorgehen/ Projektablaufplan und Zeitplan/ Methodik/ Inhalt	15%
Organisatorisch-konzeptionell- inhaltliche Qualität "Kurzkonzeption": Kreativität und Innovationspotential	15%
Organisatorisch-konzeptionell- inhaltliche Qualität "Kurzkonzeption": Projektierung/ Umsetzungsprogramm	10%

Weitere Informationen zu den Kriterien:

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen,

zurück gewiesen werden. Fristende für
Bieterfragen: 29.11.2022

BekanntmachungsID: CXPTYD0DBNU

Verhandlungsvergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Organisation und IT- 41050 Mönchengladbach, vergibt in einer Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb:

Ort der Leitung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Beratungsleistungen zur Entwicklung einer Leitlinie zur Informations- und IT Sicherheit (ISMS).

Aufteilung in Lose:
nein

Ausführungsfrist:
sofort nach Auftragserteilung,
jedoch spätestens bis 31.05.2023.

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Laakmann / Herr Warzecha,
Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die **Vergabepattform Vergabemarktplatz** Rheinland www.evergabe.nrw.de einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer **10-2022-056**.

Ablauf der Angebotsfrist:
13.12.2022, 12:00 Uhr

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- Kurzkonzeption zur ausgeschriebenen Leistung
- Nachweis Referenzen

Zuschlagskriterien:

Preis	30 %
Inhaltliche und konzeptionelle Darstellung	60 %
Referenzen	10 %

Wertungskriterium Preis:

Der niedrigste Preis erhält 300 Punkte. Ein doppelt so hoher Preis erhält 0 Punkte. Angebote mit dazwischenliegenden Preisen werden interpoliert.

Wertungskriterium Inhaltliche und konzeptionelle Darstellung:

Es können maximal 600 Punkte erzielt werden. Bemessen wird dies an:

- dem angebotenen Lösungsansatz in Bezug auf Vorgehensweise (100 Punkte), inhaltlicher (100 Punkte) und zeitlicher (50 Punkte) Planung des Projektes und Einsatz personeller Ressourcen des Auftraggebers (50 Punkte)
- Berücksichtigung der besonderen Anforderungen der Stadt Mönchengladbach (100 Punkte)
- der Bieterpräsentation im Rahmen des Vergabeverfahrens (200 Punkte)

In den einzelnen Unterkriterien erfolgt die Punktevergabe wie folgt:

- volle Punktzahl (100%) entspricht den Erwartungen vollständig bzw. erfüllt die Erwartungen am besten
- hälftige Punktzahl (max. 50%) bei teilweiser Erfüllung
- geringe Punktzahl (max. 10%) bei unzureichender Erfüllung
- keine Punktzahl (0%) bei Nichterfüllung

Wertungskriterium Referenzen:

Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Bewertet werden bis zu vier Referenzen hinsichtlich vergleichbarer Projekte in Bezug auf Inhalte, Ziele bzw. Gegenstand der Projekte (10 Punkte je Referenz), Größenordnung der Projekte und Referenzen (5 Punkte je Referenz) aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (idealerweise Kommunen; 10 Punkte je Referenz).

Bei Nichterfüllung eines Unterkriteriums wird der Bieter vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Bindefrist:

06.02.2023

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
petra.munsch
@moenchengladbach.de
Telefon: +49 2161 25 80 14
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBA0/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBA0>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau OGS an der GGS Schulstr. 15, 41065 Mönchengladbach - Objektplanung
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-193

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Objektplanung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
GGs Schulstraße Schulstr. 15
41065 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungen der "Objektplanung Gebäude" in Verbindung mit einem Anbau für den offenen Ganztag an der Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße, Schulstraße 15 in 41065 Mönchengladbach

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Personelle Qualität / Gewichtung: 40 %
Qualitätskriterium - Name: Technische und organisatorische Qualität / Gewichtung: 30 %
Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 30 %

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2023

Ende: 30/06/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Auswahlkriterien

3 Maßgebende Mindeststandards
3.1 Nachweis Berufshaftpflicht (§45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.d.Z. gültigen Fassung) liegt vor Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR (Personenschäden), 0,5 Mio. EUR (Sonstige Schäden)

3.2 Formlose Bankerklärung zur allg. Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) gem.

§45 Abs. 4 Nr. 1 VgV

i.d.Z. gültigen Fassung

bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft

4 Referenzen

Bezeichnung der Referenzen im Bereich "Objektplanung Gebäude"

4.1 Planungsaufgabe

Erforderliche Leistung: Anbau an Bestandsgebäude / Grundschulen
4 Punkte = Planungsaufgabe und Referenz stimmen identisch

überein ("DURCHSCHNITTICHE Planungsanforderungen Honorarzone III,

zum Beispiel einfache Wohn-, Büro- und Verwaltungsgebäude, Grundschulen, Kindergärten und -horte, einfache Sporthallen und einfache Werkstätten)

3 Punkte = Planungsaufgabe und Referenz stimmen nahezu identisch überein ("HOHE Planungsanforderungen Honorarzone IV,

zum Beispiel komplexe Wohn-, Büro- und Verwaltungsgebäude, Bildungszentren, Gemeindezentren, Hochschulen und Mehrzweckhallen)

2 Punkte = Planungsaufgabe und

Referenz stimmen kaum überein (SEHR HOHE Planungsanforderungen Honorarzone V, zum Beispiel Labor- und Institutsgebäude, Stadien, komplexe Industrie- und Fertigungsanlagen, Krankenhäuser und Museen, Theater, Opern-, Konzerthäuser)

1 Punkt = Planungsaufgabe und Referenz stimmen nicht überein (GERINGE Planungsanforderungen Honorarzone II, einfache Verkaufslager und Hallen, Bootshäuser und Gewächshäuser) Bereich 1-4, Faktor 20

4.2 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen

4 Punkte = Erbringung von ≥ 7 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 9)

3 Punkte = Erbringung von ≥ 5 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 9)

2 Punkte = Erbringung von ≥ 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 9)

1 Punkt = Erbringung von < 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 9)

Bereich 1-4, Faktor 25

4.3 Vergleichbarkeit der Beauftragung Auftraggeber ist öffentlicher Auftraggeber

2 Punkte = Referenz durch öffentlicher AG beauftragt

1 Punkt = Auftraggeber der Referenz ist nicht öffentlich

Bereich 1-2, Faktor 15

4.4 Art der Leistung

Geplantes Projekt ist ein "Anbau an Bestandsgebäude"

2 Punkte = Referenz beinhaltet Leistungen "Anbau an Bestandsgebäude"

1 Punkt = Referenz beinhaltet Leistungen "Umbau / Sanierung Bestandsgebäude"

Bereich 1-2, Faktor 10

4.5 Art der Finanzierung

Finanzierung erfolgt durch ein öffentliches Förderprogramm

2 Punkte = Referenz ist vollständig oder zum Teil durch Förderprogramme finanziert

1 Punkt = Referenz ist nicht durch Förderprogramme finanziert

Bereich 1-2, Faktor 15

4.6 Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsstrategie

Erforderliche Leistung:

Nachhaltiges Bauen

2 Punkte = Referenz berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte in Anlehnung an ein Zertifizierungssystem

1 Punkt = Referenz berücksichtigt keine Nachhaltigkeitsaspekte

Bereich 1-2, Faktor 15

II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der konkrete Ablauf der stufenweisen Beauftragung ist nachfolgend definiert:

- Nach Abschluss des Verfahrens werden die Leistungsphasen 1 - 4 als 1. Stufe beauftragt.

- Die weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 werden optional durch ein separates Schreiben des Auftraggebers als 2. Stufe abgerufen und beauftragt.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
1.500.000 EUR für Personenschäden
500.000 EUR für sonstige Schäden
- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Liste der wesentlichen (mindestens 2 maximal 4) in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend Muster 1)
- Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang

mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (entsprechend Muster 2, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 191-540912

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/12/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 16/01/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz durchgeführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels

eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

05.12.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBAO

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

09/11/2022

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

petra.munsch

@moenchengladbach.de

Telefon: +40 2161 25 80 14

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBNH/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBNH>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.6) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.7) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.8) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.9) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.10) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.11) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.12) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.13) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.14) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.15) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

genieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Tragwerksplanung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

GGs Schulstraße Schulstr. 15

41065 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungen der "Tragwerksplanung" in Verbindung mit einem Anbau für den offenen Ganztag an der Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße, Schulstraße 15 in 41065 Mönchengladbach

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/04/2023

Ende: 30/06/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Auswahlkriterien

3 Maßgebende Mindeststandards
Nachweis Berufshaftpflicht (§45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.d.z.Z. gültigen Fassung) liegt vor
Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR (Personenschäden), 0,5 Mio. EUR (Sonstige Schäden)

Formlose Bankerklärung zur allg. Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) gem. §45 Abs. 4 Nr. 1 VgV i.d.z.Z. gültigen Fassung

bei Bürgergemeinschaften von jedem Mitglied der Bürgergemeinschaft

4 Referenzen

Bezeichnung der Referenzen im Bereich "Tragwerksplanung"

4.1 Vergleichbarkeit der Bauaufgabe

Erforderliche Leistung: Anbau mit Verbindung zu Bestandsgebäude

4 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen identisch überein (mehrgeschossiger Anbau an ein Bestandsgebäude)

3 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen nahezu identisch überein (sonstige Anbauten

an ein Bestandsgebäude)

2 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen kaum überein

(Umbauten innerhalb Bestandsgebäude)

1 Punkt = Bauaufgabe und Referenz stimmen nicht überein

(Neubauten ohne Verbindung zu Bestandsgebäude)

Bereich 1-4, Faktor 20

4.2 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen

4 Punkte = Erbringung von >= 5 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 6)

3 Punkte = Erbringung von >= 4 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 6)

2 Punkte = Erbringung von >= 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 6)

1 Punkt = Erbringung von < 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1 - 6)

Bereich 1-4, Faktor 20

4.3 Vergleichbarkeit der Beauftragung

Auftraggeber ist öffentlicher Auftraggeber

2 Punkte = Referenz durch öffentlicher AG beauftragt

1 Punkt = Auftraggeber der Referenz ist nicht öffentlich

Bereich 1-2, Faktor 5

4.3 Art der Leistung

Geplantes Projekt ist ein Anbau

2 Punkt = Referenz beinhaltet Leistungen "Anbau an Bestandsgebäude"

1 Punkte = Referenz beinhaltet Leistungen "Umbau / Sanierung Bestandsgebäude"

Bereich 1-2, Faktor 5

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der konkrete Ablauf der stufenweisen Beauftragung ist nachfolgend definiert:

- Nach Abschluss des Verfahrens werden die Leistungsphasen 1 - 4 als 1. Stufe beauftragt.

- Die weiteren Leistungsphasen 5 bis 6 werden optional durch ein separates Schreiben des Auftraggebers als 2. Stufe abgerufen und beauftragt.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
für Personenschäden
1.500.000,00 EUR
für sonstige Schäden
500.000,00 EUR
- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Liste der wesentlichen (mindestens 2 maximal 4) in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend Muster 1)
- Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (entsprechend Muster 2, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsaufgaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2022/S 191-540912

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/12/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 16/01/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/02/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

05.12.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBNH

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

09/11/2022

Bezeichnung der Leistung:

Kurzbezeichnung

Lieferung von Beleuchtungsmasten

Vergabenummer

66-2022-088

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Bezeichnung

Stadt Mönchengladbach

Postanschrift Rathausplatz 1,

41061 Mönchengladbach

E-Mail zentrale-vergabestelle-

dezernatVI

@moenchengladbach.de

b) Den Zuschlag erteilende Stelle - wie unter a)

c) Stelle bei der die Angebote

einzureichen sind

Die Abgabe elektronische

Angebote unter

[https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBNZ)

VMPSatellite/notice/

CXPTYD0DBNZ ist zugelassen.

2. Verfahrensart

-Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

a) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Beleuchtungsmasten

Die Lieferung erfolgt zum städt.

Betriebshof in Mönchen-

gladbach. Einzurechnen ist das

Abladen auf dem städt. Gelände.

Für das Abladen steht seitens

des AG keine Ladevorrichtung

zu Verfügung. Es wird mit dem

AG ein Lieferplan aufgearbeitet

der in max. 5 Chargen aufgeteilt

ist.

Charge 1: Liefermengen nach

Absprache mit dem AG

Charge 2: Liefermengen nach

Absprache mit dem AG

Charge 3: Liefermengen nach

Absprache mit dem AG

Charge 4: Liefermengen nach

Absprache mit dem AG

Charge 5: Liefermengen nach

Absprache mit dem AG

- b) Ort der Leistungserbringung:
Hauptleistungsort: Städtischer
Betriebshof, Mönchengladbach

- 6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- 7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 01.02.2023;
Spätestens am 28.02.2023
Vollendung der Leistung nach Datum:
Spätestens am 30.11.2023
Laufzeit bzw. Dauer:
Keine Angabe
- 9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**
- a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0DBNZ/documents>
- b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
- 10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:**
- b) Angebotsfrist:
19.12.2022 10:00 Uhr
- c) Bindefrist 12.02.2023
- 11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:**
- 12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
- 13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
- Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb betragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
- Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung zur Eignung als Referenzen genannten Leistungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an das dort beiliegende Muster
- Technische Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll: entsprechende Nachweise in Form von Studien nachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen
- Entsprechende Nachweise bzgl. der Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens
- Entsprechende Nachweise bzgl. der Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
- Entsprechende Nachweise bzgl. der Angaben des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht
- Entsprechende Nachweise bzgl. der angegebenen Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden

- Entsprechende Nachweise bzgl. der Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet
- Entsprechende Nachweise bzgl. zur Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt

Sonstige:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung

- 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:**
Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 12.12.2022
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DBNZ

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0DBNP/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0DBNP>

- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Neubau OGS an der GGS Schulstr. 15, 41065 Mönchengladbach - Planungsleistungen Technische Ausrüstung
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-195
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- II.1.3) Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
Planungsleistungen Technische Ausrüstung
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
GGs Schulstraße Schulstr. 15
41065 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Leistungen der "Technischen Ausrüstung" für den Neubau von Betreuungsräumen für den offenen Ganztags an der Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße 15 in 41065 Mönchengladbach
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name:
Personelle Qualität /
Gewichtung: 30 %
Qualitätskriterium - Name:
Technische und organisatorische Qualität / Gewichtung: 30 %
Kostenkriterium - Name:
Preis / Gewichtung: 40 %
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/03/2023
Ende: 30/06/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Auswahlkriterien
3 Maßgebende Mindeststandards
3.1 Nachweis Berufshaftpflicht (§

45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.d.z.Z. gültigen Fassung) liegt vor
Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR (Personenschäden), 0,5 Mio. EUR (Sonstige Schäden)
3.2 Formlose Bankerklärung zur allg. Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) gem. § 45 Abs. 4 Nr. 1 VgV i.d.z.Z. gültigen Fassung bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft
4 Referenzen
Bezeichnung der Referenzen im Bereich "Objektplanung Gebäude"
4.1 Vergleichbarkeit des erbrachten Leistungsumfanges, Bereich 1-4, Faktor 20
- 4 Punkte = Erbringung der Anlagengruppen 1-8
- 3 Punkte = Erbringung von mindestens 6 Anlagengruppen
- 2 Punkte = Erbringung von mindestens 4 Anlagengruppen
- 1 Punkt = Erbringung von weniger als 4 Anlagengruppen
4.2 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen, Bereich 1-4, Faktor 25
- 4 Punkte = Erbringung von mindestens 7 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
- 3 Punkte = Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
- 2 Punkte = Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
- 1 Punkt = Erbringung von weniger als 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
4.3 Vergleichbarkeit der Beauftragung, Bereich 1-2, Faktor 15
Auftraggeber ist öffentlicher Auftraggeber
- 2 Punkte = Referenz durch öffentlicher AG beauftragt
- 1 Punkt = Auftraggeber der Referenz ist nicht öffentlich
4.4 Art der Leistung, Bereich 1-2, Faktor 10
Geplantes Projekt ist ein "Anbau an Bestandsgebäude"
- 2 Punkte = Referenz beinhaltet Leistungen "Anbau an Bestandsgebäude"
- 1 Punkt = Referenz beinhaltet Leistungen "Umbau / Sanierung Bestandsgebäude"
4.5 Art der Finanzierung, Bereich 1-2, Faktor 15
Finanzierung erfolgt durch ein öffentliches Förderprogramm
- 2 Punkte = Referenz ist vollständig oder zum Teil durch Förderprogramme finanziert
- 1 Punkt = Referenz ist nicht durch Förderprogramme finanziert
4.6 Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsstrategie, Bereich 1-2, Faktor 15
Erforderliche Leistung: Nachhaltiges Bauen
- 2 Punkte = Referenz berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte in An-

lehnung an ein Zertifizierungssystem- 1 Punkt = Referenz berücksichtigt keine Nachhaltigkeitsaspekte

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der konkrete Ablauf der stufenweisen Beauftragung ist nachfolgend definiert:

- Nach Abschluss des Verfahrens werden die Leistungsphasen 1-4 als 1. Stufe beauftragt
- Die weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 werden optional durch ein separates Schreiben des Auftraggebers als 2. Stufe abgerufen und beauftragt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
für Personenschäden
1.500.000,00 EUR
für sonstige Schäden
500.000,00 EUR
- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen (mindestens 2 maximal 4) in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend Muster 1

- Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (entsprechend Muster 2, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 191-540912

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/12/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 27/01/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten

"Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

09.12.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBNP

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/11/2022

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPsatellite/notice/

CXPTYD0DBKJ/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge

sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPsatellite/notice/

CXPTYD0DBKJ

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau OGS an der GGS Schulstr.

15, 41065 Mönchengladbach - Pla-

nungsleistungen Referenznummer

der Bekanntmachung:

GMMG-2022-212

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsleistungen der

Freianlagen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von

Architekturbüros bei Freianlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

GGs Schulstraße Schulstr. 15

41065 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungen der "Freianlagenpla-

nung" für den Neubau von Betreu-

ungsräumen für den offenen Ganz-

tag an der Gemeinschaftsgrund-

schule Schulstraße 15 in 41065

Mönchengladbach

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name:

Personelle Qualität /

Gewichtung: 30 %

Qualitätskriterium - Name:

Technische und organisatorische

Qualität / Gewichtung: 30 %

Kostenkriterium - Name:

Preis / Gewichtung: 40 %

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/03/2023

Ende: 30/06/2025

Dieser Auftrag kann verlängert wer-

den: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl

der begrenzten Zahl von

Bewerbern:

Auswahlkriterien

3 Maßgebende Mindeststandards

3.1 Nachweis Berufshaftpflicht (§

45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.d.z.Z. gültigen

Fassung) liegt vor

Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR

(Personenschäden), 0,5 Mio. EUR

(Sonstige Schäden)

3.2 Formlose Bankerklärung zur

allg. Kreditwürdigkeit (nicht älter

als 6 Monate) gem. § 45 Abs. 4 Nr.

1 VgV i.d.z.Z. gültigen Fassung bei

Bewerbergemeinschaften von je-

dem Mitglied der Bewerbergemein-

schaft

4 Referenzen

Bezeichnung der Referenzen im Bereich "Objektplanung Gebäude"

4.1 Erforderliche Leistung: Umgestaltung Schul- und Pausenhöfe

- 4 Punkte = Planungsaufgabe und Referenz stimmen identisch überein ("DURCHSCHNITTliche PLANUNGSANFORDERUNGEN")

- 3 Punkte = Planungsaufgabe und Referenz stimmen nahezu identisch überein ("HOHE PLANUNGSANFORDERUNGEN")

- 2 Punkte = Planungsaufgabe und Referenz stimmen kaum überein ("SEHR HOHE PLANUNGSANFORDERUNGEN")

- 1 Punkt = Planungsaufgabe und Referenz stimmen nicht überein ("GERINGE PLANUNGSANFORDERUNGEN")

4.2 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen, Bereich 1-4, Faktor 25

- 4 Punkte = Erbringung von mindestens 7 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)

- 3 Punkte = Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)

- 2 Punkte = Erbringung von mindestens 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)

- 1 Punkt = Erbringung von weniger als 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)

4.3 Vergleichbarkeit der Beauftragung, Bereich 1-2, Faktor 15

Auftraggeber ist öffentlicher Auftraggeber

- 2 Punkte = Referenz durch öffentlicher AG beauftragt

- 1 Punkt = Auftraggeber der Referenz ist nicht öffentlich

4.4 Art der Leistung, Bereich 1-2, Faktor 10

Geplantes Projekt ist eine "Umgestaltung von Schul- und Pausenhöfen"

- 2 Punkte = Referenz beinhaltet Leistungen "Umgestaltung / Sanierung Schul- und Pausenhöfe"

- 1 Punkt = Referenz beinhaltet Leistungen "Neuplanung Schul- und Pausenhöfe"

4.5 Art der Finanzierung, Bereich 1-2, Faktor 15

Finanzierung erfolgt durch ein öffentliches Förderprogramm

- 2 Punkte = Referenz ist vollständig oder zum Teil durch Förderprogramme finanziert

- 1 Punkt = Referenz ist nicht durch Förderprogramme finanziert

4.6 Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsstrategie, Bereich 1-2, Faktor 15

Erforderliche Leistung: Nachhaltiges Bauen

- 2 Punkte = Referenz berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte in Anlehnung an ein Zertifizierungssystem- 1 Punkt = Referenz berücksichtigt keine Nachhaltigkeitsaspekte

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der konkrete Ablauf der stufenweisen Beauftragung ist nachfolgend definiert:

- Nach Abschluss des Verfahrens werden die Leistungsphasen 1-4 als 1. Stufe beauftragt

- die weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 werden optional durch ein separates Schreiben des Auftraggebers als 2. Stufe abgerufen und beauftragt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:

für Personenschäden

1.500.000,00 EUR

für sonstige Schäden

500.000,00 EUR

- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen (mindestens 2 maximal 4) in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend Muster 1)

- Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)
- Angabe der technischen Fach-

kräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (entsprechend Muster 2, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 191-540912

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/12/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 27/01/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels

E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden. Fristende für Bieterfragen: 09.12.2022 Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DBKJ		i)	Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung 22.03.2023 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 23.07.2023	w)	Beurteilung der Eignung Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind: - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen) - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft) - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren		j)	Nebenangebote - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot		
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland Postanschrift: Zeughausstraße 2-10 Ort: Köln Postleitzahl: 50667 Land: Deutschland		k)	mehrere Hauptangebote - zugelassen		
VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 16/11/2022		l)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBJN/documents		
Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung			Nachforderung		
a)	Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Mönchengladbach Straße Rathausplatz 1 Plz, Ort 41061, Mönchengladbach E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de		Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert		
b)	Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer GMMG-2022-209	o)	Ablauf der Angebotsfrist am 16.01.2023 um 10:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.02.2023		
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)	p)	Adresse für elektronische Angebote https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBJN		
d)	Art des Auftrags - Ausführung von Bauleistungen	q)	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE		
e)	Ort der Ausführung Kath. Grundschule Ohler, Konradstraße 72-74, 41069 Mönchengladbach	r)	Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis		
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Erweiterungsbau zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen für den offenen Ganztags. Diese Ausschreibung umfasst das Gewerk: Heizung, Lüftung und Sanitär	s)	Eröffnungstermin am 16.01.2023 um 10:30 Uhr Ort Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform https://www.vmp-rheinland.de Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.		
g)	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags	t)	geforderte Sicherheiten	x)	Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 34 Straße Postfach 30 08 65 Plz, Ort 40408, Düsseldorf
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f) - nein	u)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind		
		v)	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften		

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
10.01.2023
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DBJN

GMMG-2022-222: Dienst- und Planungsleistungen für Neubau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs-, Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1
Ort 41061 Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@
moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Mönchengladbach, vertreten durch das Gebäudemanagement GMMG, beabsichtigt Planungsleistungen für Neubau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs-, Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in den Bereichen Jugend, Bildung, Sport, Kultur, Feuerwehren und Verwaltung im Stadtgebiet von Mönchengladbach zu vergeben. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden Planungsleistungen folgender Leistungsbilder nach HOAI erforderlich:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume
- Freianlagen
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Tragwerksplanung
- Erd- und Tiefbauarbeiten
- Technische Ausrüstung mit Schwerpunkt in den Anlagengruppen 1 - 5,
- Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik (Schallschutz), Raumakustik
- Geotechnik

im Allgemeinen in den Leistungsphasen 1 bis 9. Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Projekterfordernissen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellungen ist im Wesentlichen den Honorarzonen II und III der HOAI zuzuordnen, einzelne Maßnahmen in der Objektplanung auch der Honorarzone IV.

Weiterhin werden folgende Fachplanungs- und Beratungsleistungen benötigt:

- Sicherheits- und Gesundheits-schutzkoordination (SiGeKo)
- Projektsteuerungsleistungen nach AHO Heft Nr. 9
- Leistungen für Brandschutz nach AHO Heft Nr. 17

weiterhin:

Fachplanungs-, Beratungs- und Sachverständigenleistungen in den Bereichen:

- Gebäudeschäden, Denkmalpflege, Schadstoffsanierung

Es sind Planungsleistungen für Projekte zu erbringen, die aus Haushaltsmitteln der Stadt Mönchengladbach finanziert werden. Der voraussichtliche Honorarumfang für die einzelnen Leistungen beträgt maximal 214.000 EUR netto. Die Stadt Mönchengladbach behält sich vor, ggf. mehrere kleinere Maßnahmen in einem Projekt zusammenzufassen.

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Neubau, Um-, An- und Erweiterungsbauten an Schulen, Kindergärten/Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäuden, Feuerwehren
- Sanierung von Schulgebäuden, Kindergärten/Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäude, Feuerwehren
- Sanierungsarbeiten an historischen und Denkmalgeschützten Gebäuden
- Planung und Realisierung von Funktionsgebäuden
- Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an städtischen Gebäuden, z.B. Sanierungsarbeiten an Dach- und Fassadenflächen, Sanierungsarbeiten in Schulsporthallen, Sanierung von Anlagen(teilen) der Technischen Ausrüstung: Lüftungs-, Starkstrom-, Trafo-, Alarmierungs-, Sicherheitsbeleuchtungsanlagen, Aufzugsanlagen

Containeranlagen schlüsselfertig - Schulklassen, Kindertagesstätten etc. (Miete)

Interessierte Fachfirmen werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2023 an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
VI/V - Vergabestelle -
Rathausplatz 1
41061 Mönchengladbach

zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Planungsleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten. Der Bewerbung ist beizufügen:

- Die Angabe der Dienst- bzw. Planungsleistung(en), für die die Bewerbung erfolgt.
- Eine aussagekräftige Vorstellung des Büros. Anzugeben sind die Tätigkeitsschwerpunkte sowie die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/-innen und deren Einsatzbereiche. Weiterhin sind aussagekräftige Referenzen in ausreichendem Umfang beizufügen.

Für jede Referenz sind

- der Projektzeitraum, die jeweils erbrachte Leistung und die anrechenbaren Kosten,
- die Projektbeteiligten/Leistungserbringenden und
- ein Ansprechpartner des Bauherrn

zu benennen.

Im Rahmen der Vergabe werden für jedes Projekt grundsätzlich 3 Büros, nach vorheriger Auswahl anhand ihrer Tätigkeitsschwerpunkte und der vorgelegten Referenzen, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die Bedingungen des TVgG NRW zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Fachliche Auskunft erteilen:

Herr Kopelke, Tel. 02161 - 25-8925,
thomas.kopelke@moenchengladbach.de

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DB3H

GMMG-2022-221: Maßnahmen im Bereich Neu- und Erweiterungsbau, Umbau, Sanierung, Modernisierung und in der Gebäudeunterhaltung in städtischen Gebäuden im Jahr 2023

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1
Ort 41061 Mönchengladbach
E-Mail: zentrale-vergabestelle-
dezernatVI
@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Das Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG) beabsichtigt, für städtische Gebäude in den Bereichen Schule, Kindergärten, Jugend, Kultur und Verwaltung Sanierungs-, Modernisierungs-, Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen nachfolgende Gewerke zu beauftragen. Vergaben in der jeweils geltenden Höhe entsprechend den kommunalen Vergabegrundsätzen NRW werden freihändig vergeben bzw. beschränkt ausgeschrieben.

Folgende Gewerke können in den v. g. Maßnahmen anfallen:
Sicherung historischer Funde
Öffentliche Erschließung (Medientrennung)
Bauschild (Leih Schild)
Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
Abbrucharbeiten Schadstoff belastet und unbelastet
Demontage- und Schutzmaßnahmen
Rückbaumaßnahmen mit oder ohne Denkmalschutz
Rohbauarbeiten - Mauer- und Stahlbetonarbeiten
Abbruch tragend und/oder nicht tragend
Rohbauarbeiten - Betoninstandsetzung
Schadstoffsanierungen - z. B. nach TRGS 519
Tiefbau, Erdarbeiten, Bohrpfahlgründungen
Gerüstarbeiten
Klempner- und Dachabdichtungsarbeiten
Metallbauarbeiten Fassaden, PR, Fenster und Türen
WDVS mit Malerarbeiten aussen
Estricharbeiten - Zementestrich u. Gussaspahltestrich
Naturwerksteinarbeiten/innen, sanieren u. neu
Fliesen- u. Plattenarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Putz- und Stuckarbeiten, Innendämmung
Akustik- und Trockenbauarbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten
Metallbauarbeiten Innentüren, Bauelemente
Schreiner Türen und Zargen, Bauelemente
Bauelemente WC-Trennwände
Schreiner innen
Metallbau Geländer und Einbauten
Schließanlage
Gebäudereinigung Feuerlöscher
Sanitär, Abwasser, Wasser
Heizung

RLT-Anlagen / Kälte / Klima
Dämmarbeiten
Gebäude- und Anlagenautomation
Nutzerspezifische Anlagen
Gefahrenmeldeanlage
Blitzschutz- und Erdungsanlagen
Elektroinstallationsarbeiten,
Starkstromanlagen
Förderanlagen, Aufzug
Förderanlagen - Treppenlift
Demontage TGA
Baustelleneinrichtung, Teil Tiefbau
einschl. Baumschutz (evtl. mit Verkehrsplanung, Verkehrssicherung)
Hauptgewerk - Tiefbau/Außenanlagen,
Wege, Plätze einschl. Wiederherstellungsarbeiten ausserhalb des Grundstücks
Ortbetonarbeiten, Betonfertigteilarbeiten
Metallbau Treppe, Geländer, Zäune / Tore, Glasgeländer
Landschaftsgärtnerische Arbeiten,
Bodenverbesserung, Rasen, Pflanzung
Gewährleistungspflegearbeiten Pflanzung
Technische Anlagen in Außenanlagen
Schreiner Regale, nutzerspezifische Möblierung
Schreiner Innenausbau mit / ohne Beleuchtung
Lose Möblierung mit / ohne Beleuchtung
Leitsysteme
Kücheneinrichtungen - Mensa / Ogaten / Kitaküchen
Containeranlagen schlüsselfertig -
Schulklassen, Kindertagesstätten etc (Kauf).

Interessierte Fachfirmen werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2023, 23.59 Uhr an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
- VI / V - Vergabestelle
Rathausplatz 1
41061 Mönchengladbach

oder an die E-Mail-Anschrift
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI
@moenchengladbach.de

zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Bauleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten. Der Bewerbung ist beizufügen:

Angabe der PQ-Nummer oder Formblatt
Eigenerklärung zur Eignung
Referenznachweise mit den im Formblatt
Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die o.g. Bedingungen zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Zusätzliche Angaben
Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DB36

GMMG-2022-222: Dienst- und Planungsleistungen für Neubau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs-, Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1
Ort 41061 Mönchengladbach
E-Mail: zentrale-vergabestelle-
dezernatVI
@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Das Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG) beabsichtigt, für das Vorhaben Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Bauleistungen zu beauftragen. Vergaben mit geschätztem Auftragsvolumen von netto ca. 5.000 EUR bis 1.000.000,- EUR werden freihändig vergeben bzw. beschränkt ausgeschrieben.

Hierbei handelt es sich voraussichtlich um:

- Verkehrsanlagen
- Pflasterarbeiten
- Dachdeckerarbeiten; Klempnerarbeiten; ext. Dachbegrünung
- Tischlerarbeiten, Innenfensterbänke
- Metallbauarbeiten; Türanlagen aus Stahlprofilrohren, Brandschutztüren,
- Pfosten-Riegel-Fassade;
- Fassadenarbeiten Sichtbeton, Klinker;
- Trockenbauarbeiten, Gipskartonarbeiten, Lehmbauplatten, Akustikdecken
- Schlosserarbeiten, Errichtung Geländer; Stahltreppe, Gitterroste
- Innentüren, Einbau von Türen,

- Stahlzargen, Schlösser, Beschilderungen
- Estricharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesenarbeiten / Rüttelboden
- Malerarbeiten/Innenputz
- Sprung-/Rutschschachanlage
- Schnellauffalttoranlage
- Photovoltaikanlagen
- Schwachstromanlagen mit Gefahrenmeldetechnik

Interessierte Fachfirmen werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2023, 23.59 Uhr an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
- VI / V - Vergabestelle Rathausplatz 1
41061 Mönchengladbach

oder an die E-Mail-Anschrift
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI
@moenchengladbach.de

zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Bauleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten.

Der Bewerbung ist beizufügen:

- Angabe der PQ-Nummer oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die o.g. Bedingungen zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DB3Z

mags
Mönchengladbacher Abfall-,
Grün- und Straßenbetriebe AöR

Bekanntmachung

Am 16.12.2022 findet um 16:00 Uhr die 41. Sitzung des mags-Verwaltungsrates in der Kantine im Hause von mags / GEM, Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Abfallgebührensatzung und Ordnung über die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen
3. Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
4. Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung
5. Verschiedenes

Aufgebot eines Sparkassenbuches

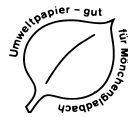
Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:
3502265444

Der/Die Inhaber:in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 8. Februar 2023 seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 9. November 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.
